



PEACE IS PRICELESS

Begleitheft zur Ausstellung

Larissa Schwarz

PEACE IS PRICELESS

Begleitheft zur Ausstellung

Larissa Schwarz

Düsseldorf, 2024

THERE IS
NO REASON
FOR WAR

THERE IS NO REASON FOR WAR

Euro, 1.Serie

There is no reason for war

Mit THERE IS NO REASON FOR WAR begann die Geschichte der Schreddergeldbilder im Jahr 2019. Es war Reiner Langer, der mich dazu inspirierte, es zu gestalten. In einem Künstlergespräch anlässlich des Mail Art Projekt Against War erzählte er von seinen Anfängen, Erfolgen und Zielen. Er begleitete durch die Ausstellung, erläuterte ausgesuchte Werke und forderte dazu auf, sich mit dem Thema Krieg und seinen Auswirkungen auseinanderzusetzen.

Tatsächlich dauerte es einige Zeit, bis ich danach meine Gedanken sortiert hatte und feststellte, dass es so viele Ursachen für Kriege gibt, aber dennoch keinen triftigen Grund. Was aber immer eine Rolle spielt, ist Geld. Finanzierung von Kriegsgeschehen, Bestechung, Schlachten um Rohstoffe und Länder, Schutz und Sicherheit kaufen, Flucht bezahlen ...

Als gelernte Bankerin hatte Geld auf mich immer eine gewisse Faszination ausgeübt, nicht wegen des nominellen Wertes oder weil ich es mir aneignen wollte. Ich mochte Haptik und Optik der Euroscheine, die viele Menschen einfach nur hässlich finden, suchte nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu anderen Währungen. Wie es dann letztlich zu der Idee kam, meine Gedanken zu Reiner Langers Worten in ein Bild zu verwandeln, kann ich noch nicht einmal mehr mit Sicherheit sagen, aber es hing damit zusammen, dass mein Blick auf einen Umschlag fiel, den ich seit mehr als zehn Jahren immer wieder von A nach B geräumt, aber mich nie hatte überwinden können ihn zu entsorgen.

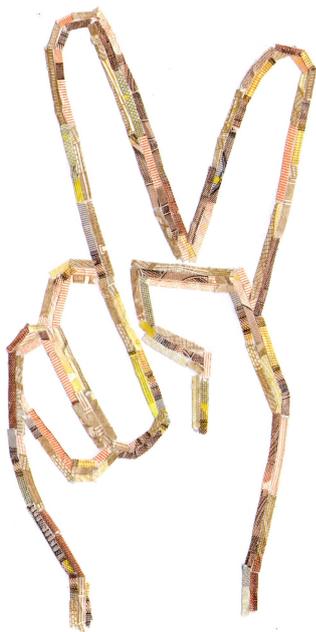
Darin befand sich ein faustgroßer Ballen aus geschredderten, gepressten Eurobanknoten, die mein damaliger Freund mir von seiner Arbeit bei der Bundesbank mitgebracht hatte. Die meisten Schnipsel sind ca. 1,2 mm breit und 15 mm lang. Durch das Pressen nach dem Schreddern knicken und reißen jedoch einige von ihnen, bei vielen erkennt man auch die leicht gezackte Schnittkante. Daher sieht kein Schnipsel wie der andere aus. Die materialbeding-

te Farbauswahl schränkte den Spielraum bei Motiven ein, Fluch und Segen zugleich.

Beim Auspacken stellte sich mir die Frage: Warum eigentlich Krieg? Einen echten Grund, sich gegenseitig abzumetzeln, gibt es nicht. Nichts, das nicht durch Diplomatie und Ambiguitätstoleranz zu lösen wäre. Und trotzdem sterben jährlich Hunderttausende auf fünf von sieben Kontinenten durch bewaffnete Konflikte bzw. Kampfhandlungen. Bei den meisten davon und auch beim »War on nature« geht es, wenn man auf wenige Ursachen runterbricht auch immer um Geld. Und so formt eben Geld auch den Satz, mit dem alles anfing: »There is no reason for war.«

Zu »Peace is Priceless« kam es durch die stete Beschäftigung mit dem Themenkomplex Krieg und Frieden, woraus sich die Reihe »Art against War. Art for Peace.« entwickelte, die weiterhin fortgesetzt wird.

Inzwischen sind achtzehn weitere Währungen hinzugekommen, tausende Stunden Arbeit, Ausprobieren und Materialbeschaffung. Auch wenn ich könnte, schreddere ich das Geld nicht selbst. Allen Werken ist eine Wert-Neuschöpfung immanent, der die offizielle Entwertung durch die jeweilige Notenbank vorausgeht.



THERE'S
ONLY
VICTORY
WHEN
THERE'S
PEACE

Euro, 1.
Serie

Die Peacezeichen

Es ist natürlich einfach, sich ein bestehendes Symbol zu eignen zu machen und es immer und immer wieder zu verwenden. Dann nennt man das Ganze »Reihe« oder »Zyklus« und schon hat man eine Legitimation dafür, sich keine Gedanken um ein Motiv machen zu müssen.

Die Verlockung ist groß, aber genau darin liegt auch die Herausforderung. Jedes Land, vielmehr: jede Währung, verdient es individuell betrachtet zu werden, um einen einmaligen Bezug herzustellen. Dieser äußert sich auch oft im Titel, der wiederum einen Bruch mit der Gestaltung aufweisen oder aber sie erklären kann. Gemeinsam sind allen Peacezeichen die Größe und das Papier, ebenso der Preis. So gleich, wie die Menschen, die mit diesem Geld bezahlt haben, laut UN-Charta der Menschenrechte sein sollen, so unterschiedlich wie sie aussehen und leben.

Im Gegensatz zur Handgeste, bei der der Zeige- und Mittelfinger ein V formen, ist das Peacesymbol aus Kreis und Strichen eindeutig. Die Hand kann auch als Siegeszeichen (Victory) gedeutet werden oder im schlimmsten Fall als Beleidigung, wenn die Hand nach innen gedreht wird. Das Symbol nach Gerald Holtom, das aus der Anti-Nuklear-Bewegung stammt, ist hingegen unmissverständlich.



... WO DEIN SANFTER FLÜGEL WEILT. Euro

DIE 70ER HABEN ANGERUFEN ... SIE WOLLEN IHRE TAPETENMUSTER UND IDEALE ZURÜCK. Australische Dollar

GANZ SCHWIERIGES THEMA ... Hongkong-Dollar

WEISS EIGENTLICH JEMAND, WAS AUS DEM WARSCHAUER PAKT GEWORDEN IST? Polnische Zloty

COME ON, SQUEEZE IN! THERE'S PLENTY OF SPACE HERE FOR EVERYONE. Kanadische Dollar

FRIEDEN IN DER HEIMAT, FRIEDEN IN DER WELT Türkische Lira

WANN WIRD'S MAL WIEDER RICHTIG FRIEDEN? Neue Israelische Schekel

IN DEBTS WE TRUST US-Dollar

1001 PEACES Saudi-Riyal



WAS HAT DENN UNSER SONNENBLUMENÖL DAMIT ZU TUN? Ukrainische Hrywnja

LASS ES FRÜHLING SEIN Tschechische Kronen

PAZ, LA. SUSTANTIVO FEMENINO. Mexikanische Pesos

PEACE Britische Pfund

KEAMANAN Malaysische Ringgit

THE FUTURE IS FEMALE. MAYBE. JUST KIDDING. IT IS NOT. VAE-Dirham

PFFT. EINEN SCHANDFLECK HAT DOCH JEDES LAND IN SEINER GESCHICHTE. Jordanische Dinar

WHISKEY WAR Kanadische Dollar und Dänische Kronen

МИР Russische Rubel

Werke zum Krieg in der Ukraine

Als im Februar 2022 Putin die Ukraine angriff, fühlte es sich an, als geschehe das alles am Vorgartenzaun. Wo ich als Autorin weitgehend wortlos bin für dieses Verbrechen, kann ich als bildende Künstlerin dem Wunsch nach Frieden Ausdruck verleihen.

Das Bestreben, dafür mit Russischen Rubeln und Ukrainischen Hrywnja zu arbeiten, stellte mich vor die große Herausforderung, diese möglichst zeitnah zu beschaffen.

Im Fall der Rubel habe ich über einen befreundeten russischen Künstler einen anonymen Kontakt bekommen, der mir nach PayPal-Zahlung in US-Dollar ein Päckchen ohne Absender schickte. (Ich warte immer noch auf Herren in dunklen Anzügen vor der Tür.) So weit, so gut. Ich begann also mit dem Peacezeichen aus Rubeln, so wie mit jeder neuen Währung, die ich erhalte.

In diesen Tagen ließ mich das Foto nicht los, auf dem ein ukrainischer Traktor einen schweren, teilweise zerstörten russischen Panzer abschleppte. Es symbolisierte die Ungleichheit von Aggressor und Angegriffenem so treffend, dass ich es unbedingt darstellen wollte. Ich begann daher mit dem Panzer, für den ich

die Rubel bereits hatte und machte mich gleichzeitig an die Beschaffung der Hrywnja.

Nach tagelanger Suche fand ich auf der Internetseite eines Münzhandels, der als Plattform für Händler aus aller Welt fungiert, einen Anbieter, der geschredderte Ukrainische Hrywnja anbot. Der eigentliche Händler selbst saß in Litauen. Anfang März 2022 bestellte ich das einzige verfügbare Brikett bei ihm. Lieferzeit: 3-4 Tage.

Es sollte dann bis Ende April dauern, bis ich sie wirklich in den Händen hielt.



Brikett und vereinzelt geschredderte
Ukrainische Hrywnja

Meine Bestellung war nämlich plötzlich unsichtbar geworden und auch die Münzhandelsplattform konnte mir nicht direkt helfen. Es ergab sich, dass der Händler zwar in Litauen gemeldet ist, aber aus Kyiv (Ukraine) verschickt. Verschickte. Ein Mitarbeiter der Plattform hatte wohl kurz vor meiner Bestellung mit ihm telefoniert und gefragt, wie es ihm ginge und was sie mit dem Shop auf der Seite des Münzhandels machen sollen. Die Plattform sollte ihn bitte nicht schließen, denn mit dem Verkauf von Münzen und Banknoten bestreite der Händler seinen Unterhalt. Er würde weiterarbeiten. Einen Teil seiner Ware hätte er gesichert, von dem anderen wüsste er selbst nicht, ob er nicht schon in Schutt und Asche liege.

Das war der Moment, in dem ich ein schlechtes Gewissen bekam. Ich hatte zwar nicht gewusst, dass der Import aus der Ukraine kommen würde, wenn ich aber die Shopbeschreibung genauer gelesen hätte, wäre es klar gewesen. Es hätte für mich etwas Pietätloses gehabt, dort zu bestellen, wo ich wusste, dass die Menschen dort grad ganz andere Sorgen haben. Mein Bild war plötzlich gleichzeitig so egal wie es nur sein konnte und doch irgendwie bedeutender denn je. Mein Luxusproblem begann sich dann mit der Versandmittei-

lung aus Kyiv aufzulösen, das schlechte Gewissen blieb.

»Dass da überhaupt noch was rausgeht. Hier wäre sicher alles zusammengebrochen«, waren weitere drei Wochen später die Worte unseres Postboten, als er mir den zerschrammten weitgereisten Umschlag mit dem Brikett übergab.

In der Zwischenzeit hatte ich »Im Märzen der Bauer« bereits so weit fertiggestellt, dass ich nur noch den Traktor aus Hrywnja gestalten musste und auch das Peacezeichen, welches später zu Gunsten der Ukrainehilfe Dinslaken versteigert wurde, war bis auf die Hrywnja fertig.



WAR NE HARTE LANDUNG. HOFFENTLICH IST DAS FRUCHTBARER BODEN.

Ukrainische Hrywnja, Euro, Kanadische Dollar, Britische Pfund, Russische Rubel

»Kunst hilft den Menschen in der Ukraine jetzt auch nicht«, war mein erster Gedanke, als ich die Friedenstaube von Pablo Picasso in Euro interpretiert hatte. In direktem Zusammenhang stimmt das natürlich auch, wobei indirekt Sichtbarkeit, Darüber-Reden und Aufforderung zur Auseinandersetzung damit natürlich eine Form von Hilfe sind bzw. hilfreich. Wobei es dabei nur geringfügig darum geht, Betroffenheit zu erzeugen, sondern die Aufmerksamkeit zu fokussieren und damit Druck auf den Aggressor und diejenigen auszuüben, die Einfluss auf ihn und das Geschehen haben.

ZU PUT SUNFLOWER SEEDS IN YOUR POCKET SO THEY GROW WHEN YOU DIE (dt. »Steck dir Sonnenblumensamen in die Tasche, damit sie wachsen, wenn du stirbst«), kam es anlässlich eines Zeitungsartikels, der darüber berichtete, dass eine betagte Ukrainerin dies einem jungen russischen Soldaten zugerufen haben soll. Die Sonnenblume, vielmehr das Öl, ist ein Exportschlager der Ukraine und wirtschaftlich von hoher Bedeutung und daher ein häufig anzutreffendes Symbol auch im Kulturellen.

Die Skyline von Kyiv wird nie wieder dieselbe sein, umso passender schien mir, die Zeile VERSCHWINDEN WERDEN UNSERE FEINDE WIE TAU IN DER SONNE aus der

Ukrainischen Nationalhymne als Titel zu wählen, die mit den Worten »und auch wir, Brüder, werden Herren im eigenen Land sein.« weitergeht.

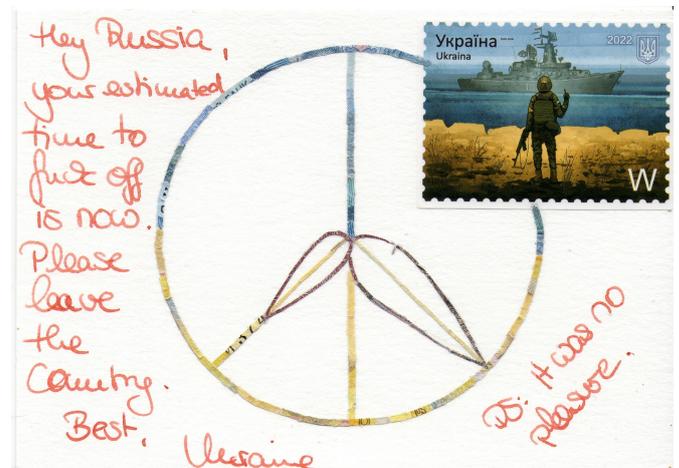
AMBIGUITY, Ambiguität, ist etwas, das man aushalten muss, wenn man sich mit allem, das auch nur im entferntesten mit Politik zu tun hat, auseinandersetzt. Von Wolodymyr Selenskyj kann man viel oder wenig halten, vieles verachten, das er getan hat, sich über ihn als Schauspieler lustig machen, aber als Biden ihm anbot, ihm bei der Flucht ins Exil zu helfen, schlug Selenskyj dies mit den Worten »I need ammo, not a ride« (dt. »Ich brauche Waffen, keine Mitfahrgelegenheit.«) aus. Tauschen möchte vermutlich niemand mit ihm.

Im November 2022 drangen russische Truppen in den Zoo von Kherson ein und erbeuteten mehrere Tiere, die sie als Trophäen in heimische Tierparks bringen wollten. Ein Waschbär jedoch setzte sich gegen die Eindringlinge mit aller Macht zur Wehr, biss und kratzte um sich, wobei er seinen Entführer verletzte. Dieser erlag kurze Zeit später den infizierten Wunden. »Steel a raccoon and die«, titelten einige User bei Twitter; die Idee zum Waschbär mit ausgestreckten Mittelklauen war geboren.



Feldpost geht für gewöhnlich von der Front an die Lieben in der Heimat. Im Fall der Postkartenserie TO RUSSIA WITH LOVE gehen die Nachrichten direkt an den Feind.

In der Uhr versteckt sich ein Peacezeichen, die Briefmarke zeigt auch ganz eindeutig, was die Ukrainer von Putin halten.



TO RUSSIA WITH LOVE

Original ukrainische Briefmarken und Hrywnja, Tinte

IM MÄRZEN DER BAUER

Ukrainische Hrywnja, Euro,
Russische Rubel



CAN'T STOP

Ukrainische Hrywnja



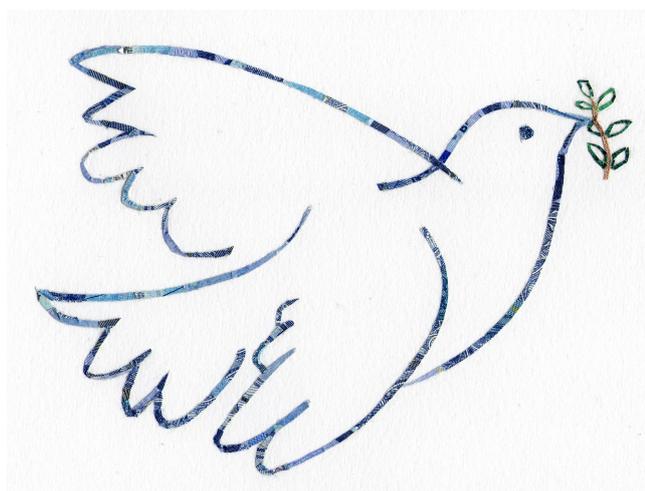
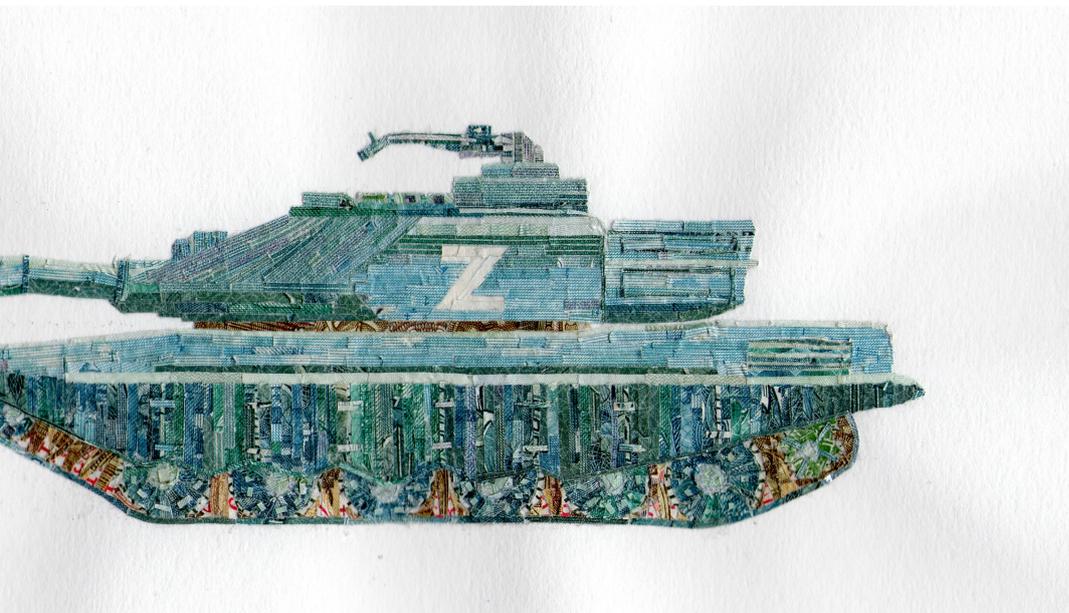
AMBIGUITY

Euro



VERSCHWINDEN WERDEN UNSERE FEINDE WIE TAU IN DER SONNE.

Ukrainische Hrywnja



KUNST HILFT DEN MENSCHEN IN DER UKRAINE JETZT
AUCH NICHT.

Euro



PUT SUNFLOWER SEEDS IN
YOUR POCKET SO THEY GROW
WHEN YOU DIE.

Euro



STEAL A
RACCOON AND
DIE

Ukrainische
Hrywnja

Werke zum Krieg in Israel und Gaza

Anders als bei den Werken zur Ukraine hatte ich die Neuen Israelischen Schekel bereits und auch das Peacezeichen daraus war schon gestaltet, als im Oktober 2023 die Hamas die Operation al-Aqsa-Flut startete und am jüdischen Feiertag Simchat Tora aus dem Gazastreifen heraus Israel angriff.

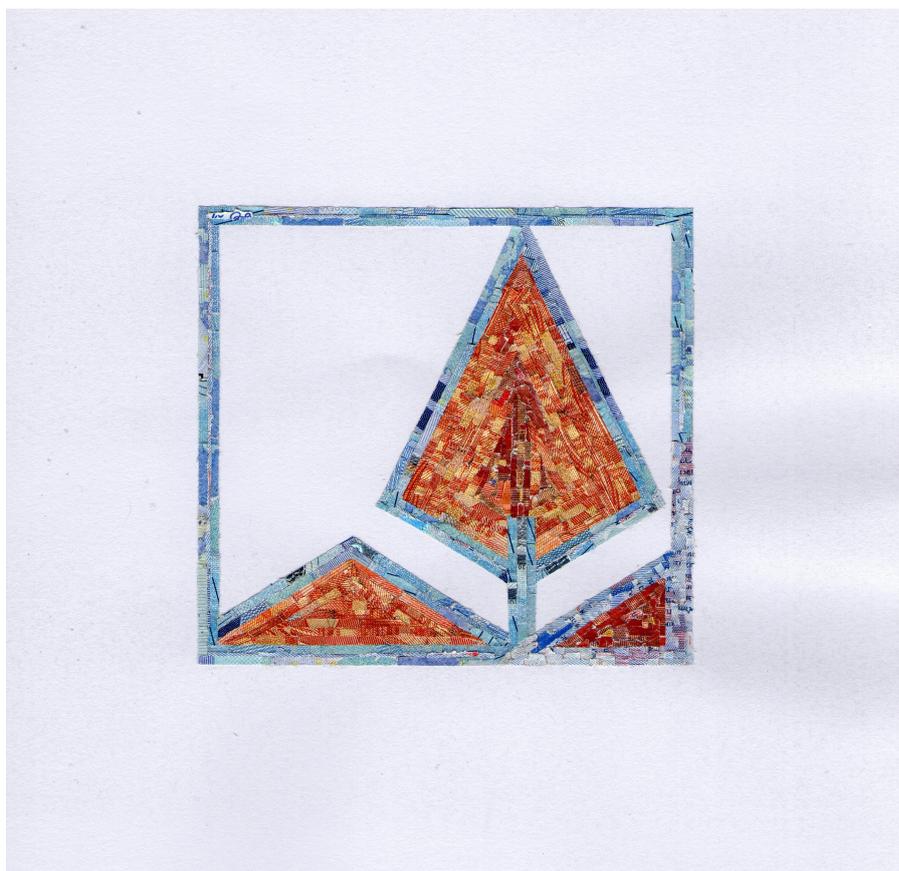
ARAD ist die Partnerstadt meiner Heimatstadt Dinslaken, das Werk entstand als Zeichen der Solidarität mit unseren Freund*innen dort.

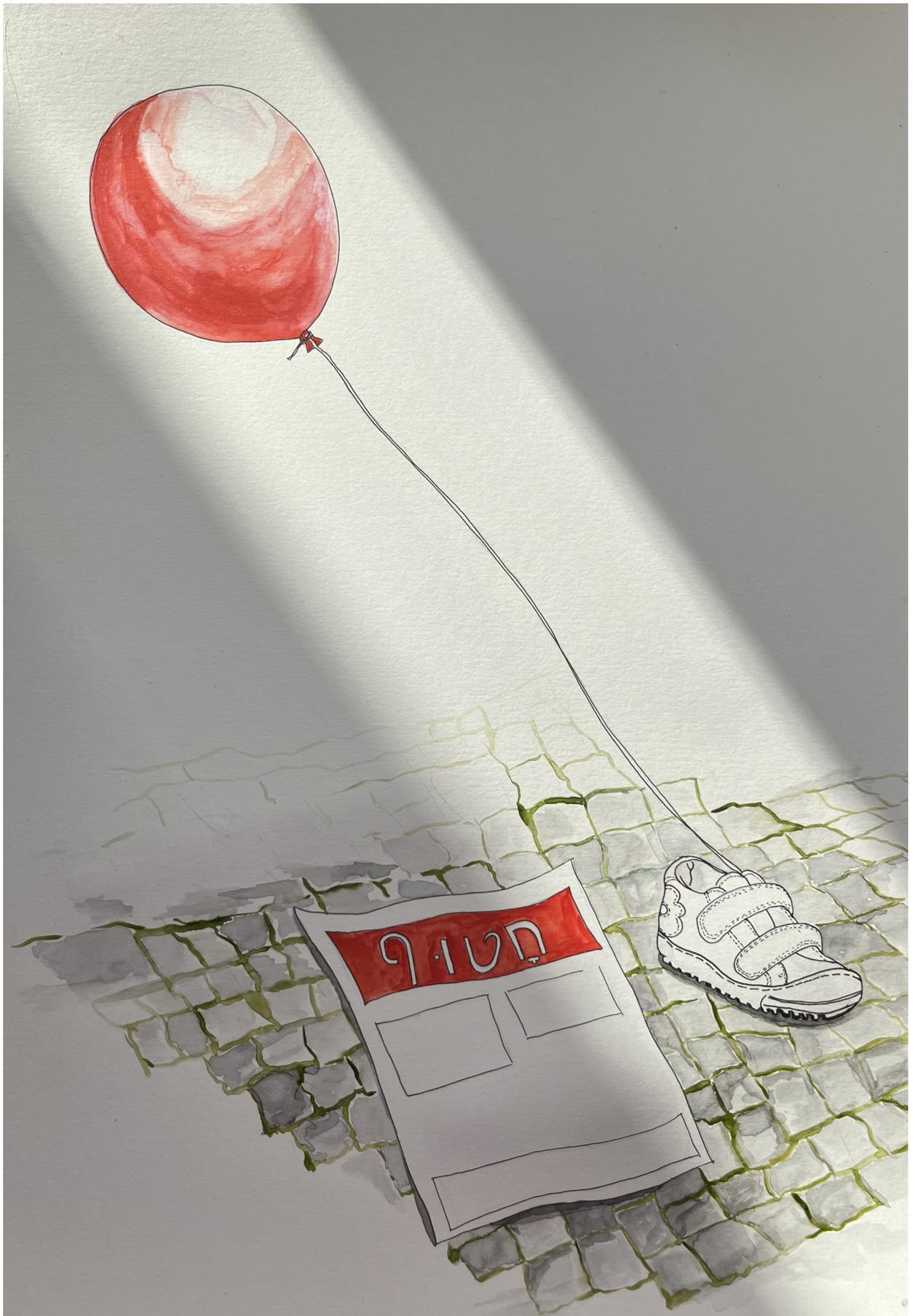
חַיִּטּוּד erinnert an die 239 Geiseln, insbesondere die Kinder, die von der Hamas verschleppt wurden. Eine Aktion in Berlin machte im November 2023 mit roten Ballons und verwaisten Schuhen sowie Suchplakaten darauf aufmerksam.

ARAD

Print

Euro und Neue
Israelische
Schekel





חטוף (entführt)

Aquarell und Tusche

Give peace a chance

Kaum eine Friedensdemo, die ohne »Imagine« und »Give peace a chance« auskommt. Die beiden Musikstücke von John Lennon, die 1971 und 1969 erschienen sind, sind Hymnen der Friedensbewegung, während »Happy Xmas (War is over)«, ebenfalls von John Lennon, 1971 in Zusammenarbeit mit Yoko Ono entstanden, zum reinen Weihnachtslied geworden ist.

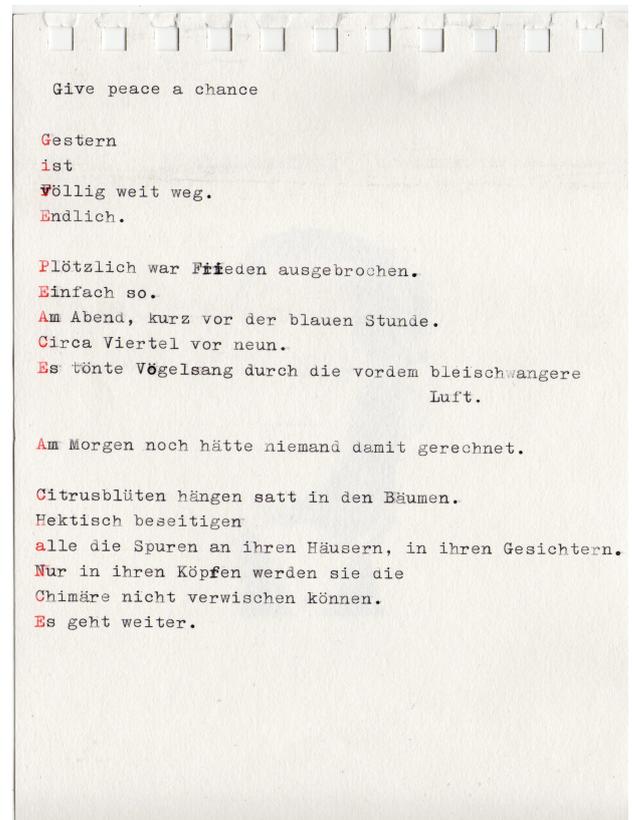
Um an den Ursprung des Songs zu erinnern, schuf ich an Heiligabend 2023 WAR IS OVER. IF YOU WANT IT. Das Akrostichon zu GIVE PEACE A CHANCE entstand bereits im April 2022. Der österreichische Literaturblogger und Publizist Walter Pobaschnig hatte mich gebeten, an seinem Projekt teilzunehmen, bei dem alle Künstler*innen ein Gedicht verfassten, dessen Zeilen mit den Buchstaben des Songtitels beginnen.

Es sind inzwischen über hundert einzigartige Werke geworden, die unter www.literaturoutdoors.com gelesen werden können.



WAR IS OVER. IF YOU WANT IT.

Euro und Kanadische Dollar



GIVE PEACE A CHANCE

Schreibmaschine auf Schmierzettel



IHR MÜSST VORSICHTIG SEIN

Neue Israelische Schekel, US-Dollar und Euro

Margot Friedländer, 1921 in Berlin geboren, wurde wegen ihres jüdischen Glaubens von den Nationalsozialisten in das Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Sie überlebte den Holocaust, emigrierte mit ihrem Mann in die USA, kehrte aber nach dessen Tod nach Berlin zurück.

Als Zeitzeugin leistet sie noch heute Aufklärungsarbeit, mahnt und spricht für die, die es nicht mehr können.

Die Bernsteinkette, die sie gelegentlich bei offiziellen Anlässen trägt, ist ein Erbstück ihrer Mutter, die im Konzentrationslager Auschwitz ermordet wurde.



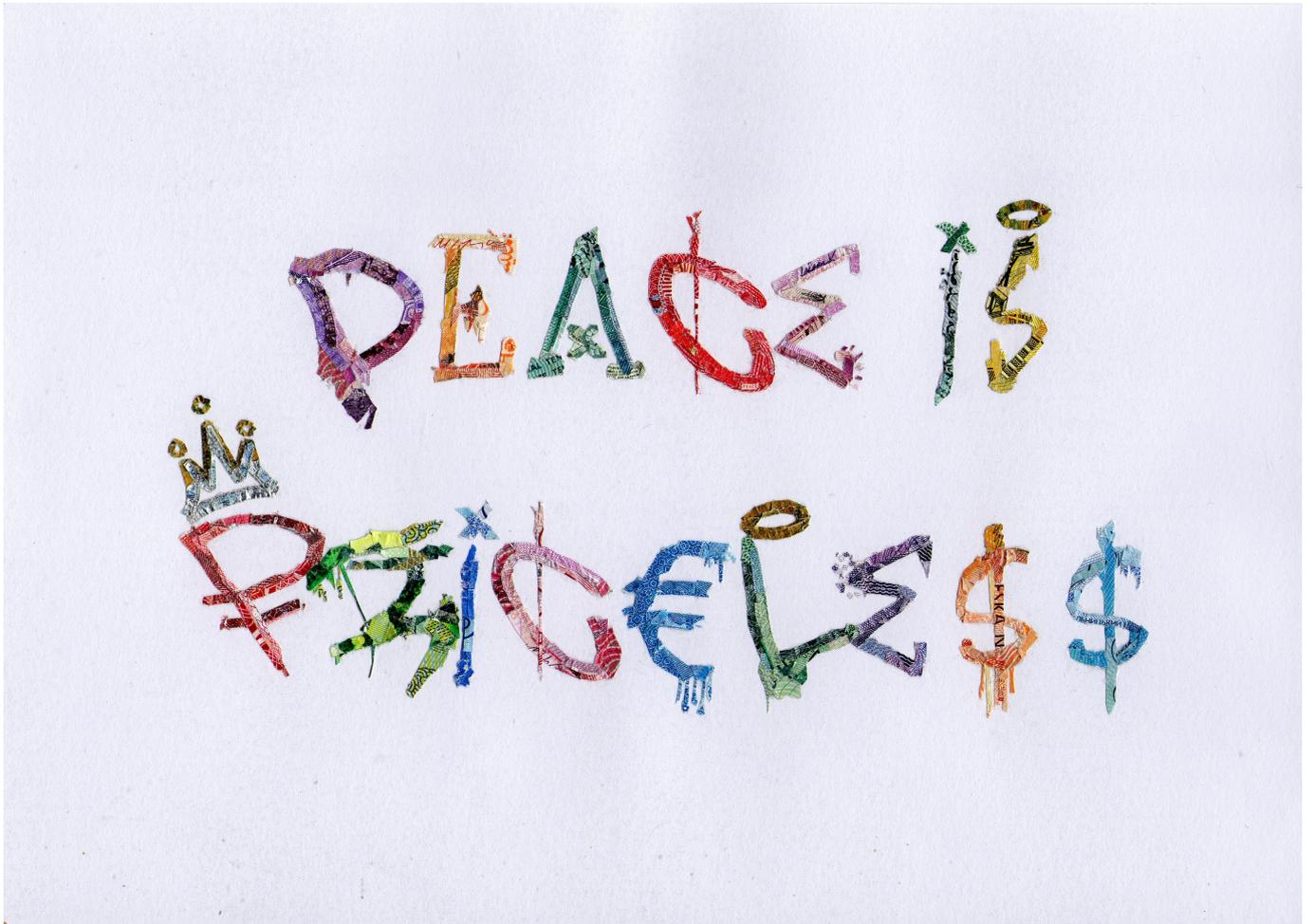
WHEN I FIND MYSELF IN TIMES OF TROUBLE,
MOTHER MEVLÜDE COMES TO ME, SPEAKING
WORDS OF WISDOM

Euro und Türkische Lira

Mevlüde Genç verlor 1993 zwei Töchter, eine Nichte und zwei Enkelinnen bei einem von Neonazis verübten Brandanschlag auf das Haus ihrer Familie in Solingen.

1995 nahm sie die deutsche Staatsbürgerschaft an.

Ihre Trauer schlug nie in Groll oder gar Hass um; sie setzte sich als Friedensbotschafterin ein und rief zeit ihres Lebens zu Versöhnung und Solidarität auf. Sie fehlt.



PEACE IS PRICELESS II

Australische Dollar, Britische Pfund, Dänische Kronen, Euro, Hongkong-Dollar, Jordanische Dinar, Kanadische Dollar, Malaysische Ringgit, Mexikanische Pesos, Neue Israelische Schekel, Polnische Zloty, Russische Rubel, Saudi-Riyal, Tschechische Kronen, Türkische Lira, Ukrainische Hrywnja, US-Dollar, VAE-Dirham

Peace is Priceless

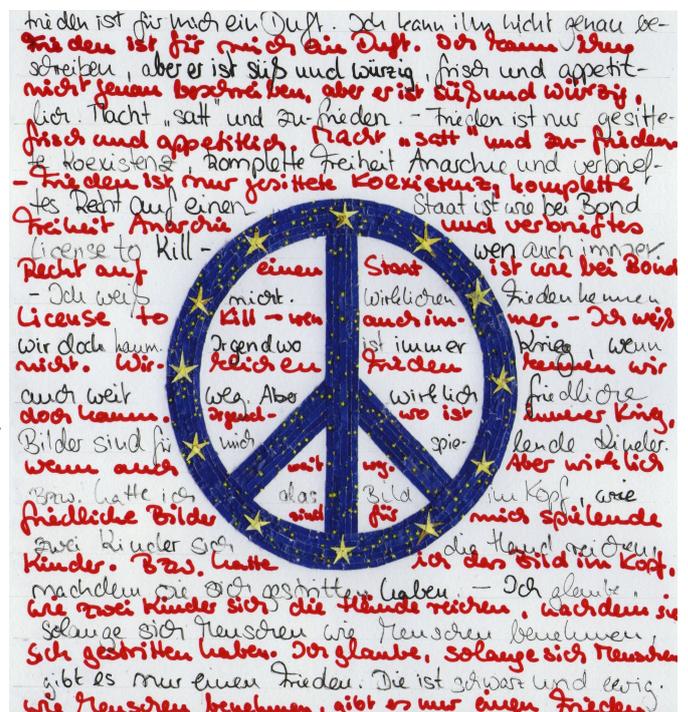
Frieden ist unbezahlbar. Und genau definieren lässt er sich auch nicht. Er ist auf jeden Fall mehr als die bloße Abwesenheit von Krieg.

Als ich mich umhörte, was die Menschen mit dem Begriff Frieden verbinden, erhielt ich ganz unterschiedlich Antworten. Von »nachts unbehelligt auf die Straße gehen können« über »Krieg nur noch aus Geschichtsbüchern zu kennen« bis hin zur Beschreibung wie er sich anfühlt und schmeckt, war alles dabei. FRIEDEN IST NUR SO'N GEFÜHL zeugt davon und ist daher auf den Print des Euro-Peacezeichens übertragen worden. Dabei habe ich bewusst nicht korrigiert.

Das große Plakat mit den sechs Peacezeichen entstand im Sommer 2022 für die Plakataktion »Du bist am Zug«, bei der die Wall GmbH zusammen mit der Hebrew University of Jerusalem das Experiment startete, den öffentlichen Raum von Menschen mit Beiträgen ihrer Wahl gestalten zu lassen. Es hing während des Veranstaltungszeitraums an mehreren Stellen in Berlin; gleichzeitig die Geburtsstunde der Idee zu dieser Ausstellung und ihrem Motto.

FRIEDEN IST
NUR SO'N
GEFÜHL

Print,
Tusche





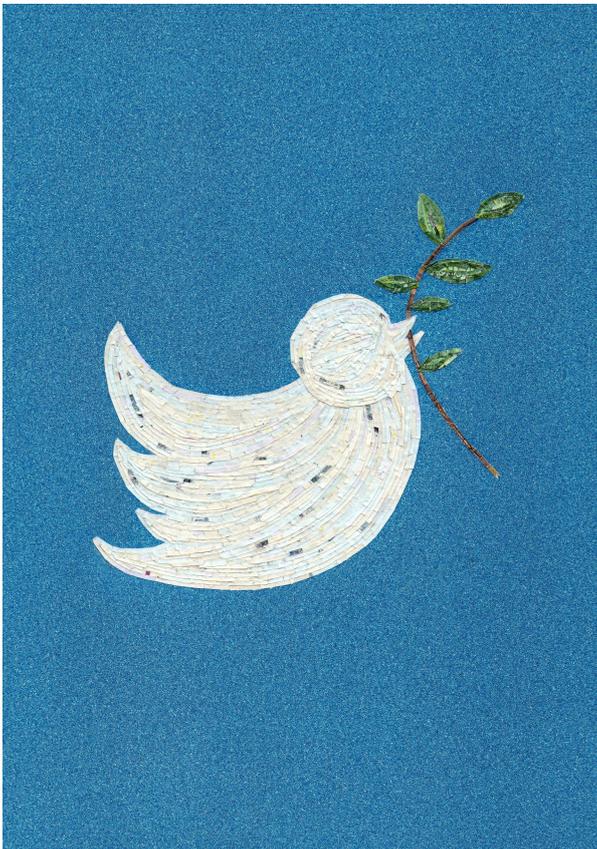
PEACE

IS

PRICELESS

PEACE IS PRICELESS I

Print mit Prägung



ES KOMMT
DARAUF
AN
Euro

World without war

Imagine. Stell dir vor. Wie sieht eine Welt ohne Krieg aus?

Aktuell ist die Weltkarte nur mit Mühe zu erkennen. WORLD. WITHOUT WAR. trägt den Untertitel »Auch irgendwie gelogen.« Denn es zeigt zwar die Länder, die aktuell nicht im Krieg mit anderen sind bzw. deren Konflikte zur Zeit keine Todesopfer fordern, aber spart zum einen die Länder aus, die für Kriege instrumentalisiert werden (bspw. Belarus) und vernachlässigt zum anderen den »War on nature« sowie den »War on information«.

SAVE EARTH ist ein sehr frühes Werk aus 2019 und gelegentlich ertappe ich mich dabei, mich zu fragen: »Warum eigentlich noch?« Zumal wir nicht wirklich versuchen die Erde zu retten, sondern nur die Menschheit.

ES KOMMT DARAUF AN ist Juristenjargon und war auf Twitter (heute: X) ein beliebtes Bonmot, bevor Elon Musk die Plattform übernommen und zu Grunde gerichtet hat. Larry, so der Name des Vogels, der früher das Maskottchen und Logo von Twitter war, trägt nicht grundlos einen Ölzweig im Schnabel.

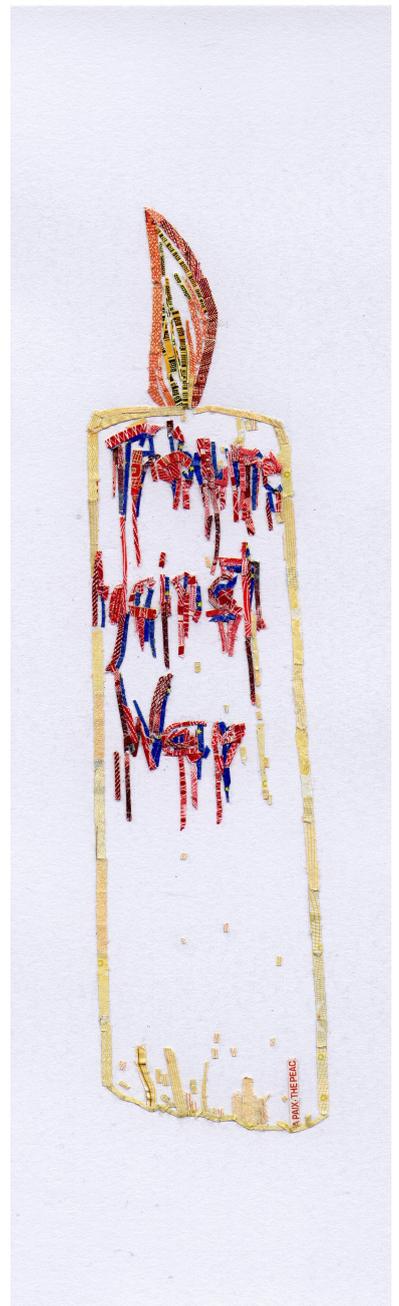
LET YOUR LOVE SHINE A LIGHT ist eine Hommage an Reiner Langer, dem ich die Inspiration nicht nur zu den Schreddergeldbildern an sich, sondern auch zur weiteren Arbeit an »Art against war. Art for peace.« verdanke. Die Skulptur Friedenskerze steht für das Licht der Liebe und des Friedens, das in die Welt entsandt werden soll. Anlässlich der Enthüllung der Dinslakener Friedenskerze (es gibt noch weitere), gestaltete ich das Bild als Geschenk für Reiner Langer. Noch bevor der Kleber getrocknet war, war die Skulptur von Unbekannten beschmiert und verunstaltet worden.

LET YOUR LOVE SHINE A LIGHT macht das Gefühl von Ohnmacht und Traurigkeit nicht wieder gut. Es repariert weder den materiellen noch emotionalen Schaden. Es ändert nichts in den Köpfen derer, die aus Zerstörungslust oder -wut heraus gehandelt haben. Es baut keine Brücke und gibt keinen Rat, was mit der beschädigten Friedenskerze geschehen soll. Es verschafft niemandem einen Zugang, der ihn nicht will. Aber es wird bleiben.



LET YOUR LOVE
SHINE A LIGHT

Euro und
Kanadische
Dollar



Danksagung

Mein Dank gilt meiner Familie, allen voran meinem Mann, für ihre stete Unterstützung.

Meinem Künstlerkollegen Reiner Langer sei Dank für den Anstoß und die Bestätigung zu meinem Schaffen.

Meinen Künstlerkolleginnen Claudia Franke (Australien) und Agnieszka Widera (Berlin) danke ich für offene Ohren, Kritik, Ideen und Schultern zum Ausseufzen.

Den Mitarbeiter*innen des LBV danke ich für den Raum und die Gelegenheit zur Ausstellung meiner Werke und die tatkräftige Hilfe.

Last but not least sei meinen Freund*innen und Follower*innen on- und offline gedankt, die meinen Werdegang begleiten und mich auf verschiedenste Weise unterstützen.

Herausgegeben von
Larissa Schwarz
Heisterbusch 1
46539 Dinslaken

SCHWARTZ
books and art by larissa schwarz

Auf meiner Homepage www.larissaschwarz.de finden Sie diese und weitere Werke in voller Auflösung.
Dort erhalten Sie auch Informationen zum Kauf und Auftragsarbeiten.

www.larissaschwarz.de

© Larissa Schwarz 2024